

LF-75/125, LF-125/215, LF-170/310



DE | Betriebsanleitung

RO | Instrucțiunilor de utilizare

LF-75/125, LF-125/215, LF-170/310



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	Allgemeines	3
1.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	3
1.2	Zubehör (optional)	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Sicherheitskennzeichnung	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	5
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	5
2.5	Schutzausrüstung.....	5
2.6	Unfallschutz	5
2.7	Funktions- und Sichtprüfung	6
2.7.1	Mechanik.....	6
2.8	Sicherheit im Betrieb	6
2.8.1	Eigenmächtige Umbauten.....	6
3	Einstellungen	7
3.1	Anbringen des Handgriffs.....	7
3.1.1	Handgriff aus der Parkposition in die Arbeitsposition bringen	7
3.1.2	Handgriff aus der Arbeitsposition in die Parkposition bringen	8
3.2	Einstellen der Planierbreite für LF-75/125 und LF-125/215	9
3.3	Einstellen der Planierbreite für LF-170/310.....	10
3.4	Einstellen des Dachprofils	11
3.4.1	Einstellen eines Winkels	11
3.4.2	Zurückstellen in ebene Situation.....	12
3.5	Einstellen der Laufhöhe der Räder	13
3.6	Montage und Demontage der Räder.....	13
3.7	Montage des Zubehörhalters (optional)	14
3.8	Montage des Einkehrbesens (optional).....	14
4	Bedienung	15
4.1	Vorverteilen von Bettungsmaterial	15
4.2	Gleichmäßiges Niveau erzeugen	15
4.3	Exaktes Planieren	16
4.4	Planieren entlang eines Bordsteins.....	16
4.5	Nutzung des Einkehrbesens	16
5	Wartung und Pflege.....	17
5.1	Wartung.....	17
5.1.1	Mechanik.....	17
5.2	Reparaturen	17
5.3	Hinweis zum Typenschild.....	18
5.4	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	18
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	18

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 Allgemeines

1.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

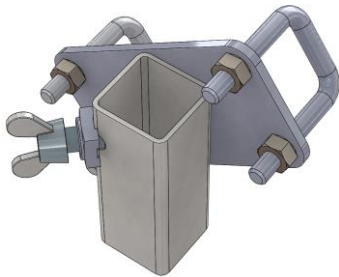
Dieses Gerät ist geeignet für das Erstellen eines Planums und das Verteilen von Bettungsmaterial, wie zum Beispiel Kies, Schotter, Sand, Erde usw. auf kleinen und mittleren Flächen. Aus dem Stand heraus lässt sich problemlos und akkurat ein sauberes Planum erstellen.

Das Gerät ist ausschließlich für den manuellen Einsatz geeignet.

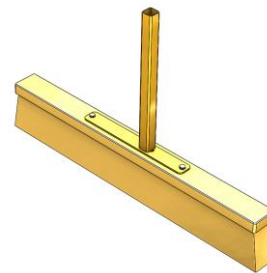
Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- **Handgriff:** Im Neigungswinkel verstellbar, abnehmbar und kann bei Lagerung und Transport des Gerätes in Parkstellung befestigt werden.
- **Laufräder:** Die zwei Laufräder die zum Bediener hin zeigen sind höhenverstellbar und abnehmbar.
- **Abziehschienen:** Zwei Stück, länge abhängig von der Variante des Gerätes. Stufenlose Einstellung eines Dachprofils möglich. Scharfkantige Schneide an den unteren Scharkanten erlaubt auch das Abschälen von Material bei verdichtetem Sand.
- **Rolleneinheit:** Ein und zwei Stück, je nach Variante des Gerätes. Kasten kann mit Steinen beschwert werden, damit beim Vorverteilen mehr Material bewegt werden kann.

1.2 Zubehör (optional)



Zubehörhalter LF-ZH
Best. Nr: 41000318



Einkehrbesen LF-EB
Best. Nr: 41000319

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	30mm
		29040666	50 mm
		29041049	80 mm

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur Geräte mit Handgriffen manuell** geführt werden. **Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.7 Funktions- und Sichtprüfung

2.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.8 Sicherheit im Betrieb

2.8.1 Eigenmächtige Umbauten



Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

3 Einstellungen

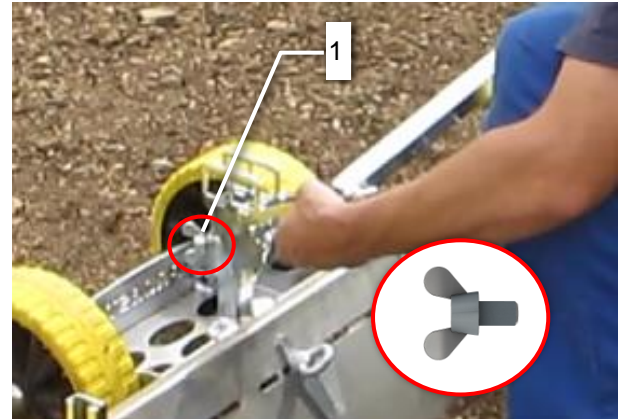
3.1 Anbringen des Handgriffs

3.1.1 Handgriff aus der Parkposition in die Arbeitsposition bringen

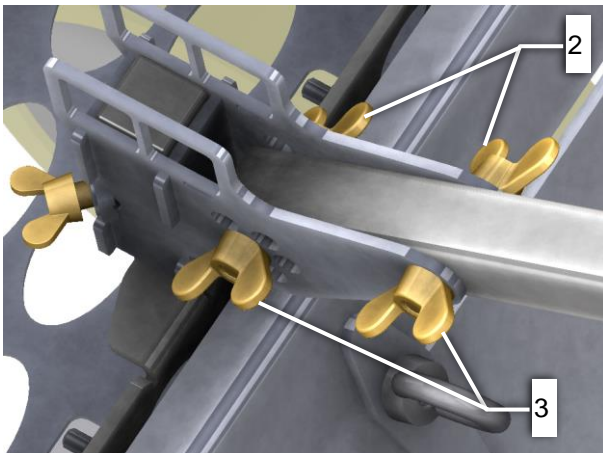
1. Handgriff aus der Halterung herausziehen.



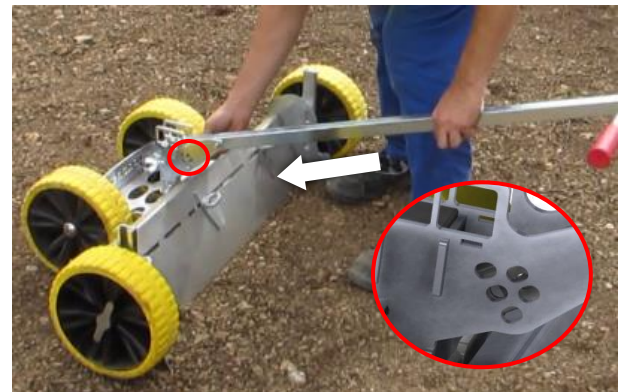
2. Wenn notwendig, die Flügelschraube (1) anziehen.



3. Flügelschrauben (2) und Flügelmutter (3) entfernen.



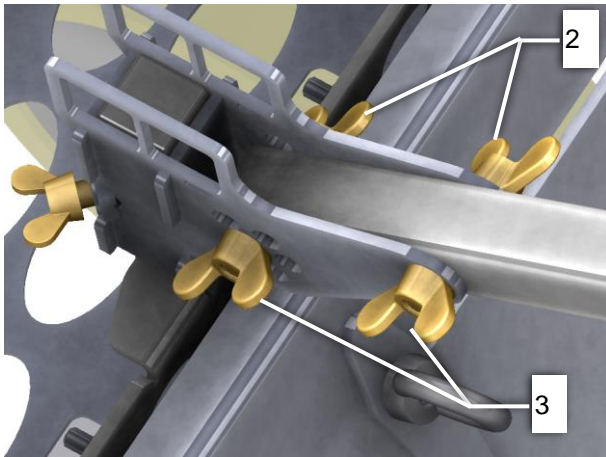
4. Den Handgriff in die Handgriffführung einsetzen, Flügelschrauben (2) durchstecken und mit Flügelmutter (3) befestigen. Die hinteren Bohrungen (rote Markierung) je nach gewünschtem Neigungswinkel des Handgriffs auswählen.



3.1.2 Handgriff aus der Arbeitsposition in die Parkposition bringen

1. Flügelmutter (3) lösen und die Flügelschrauben (2) herausziehen.

2. Handgriff entnehmen.



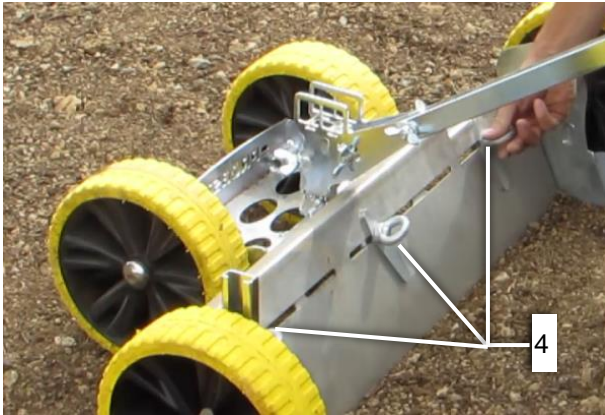
3. Handgriff in die Halterung einsetzen.



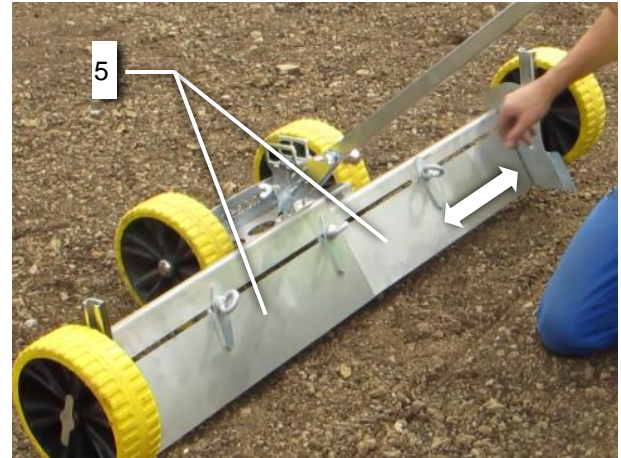
4. Flügelschrauben (2) durch die Bohrungen der Handgriffführung durchstecken und mit Flügelmutter (3) sichern.

3.2 Einstellen der Planierbreite für LF-75/125 und LF-125/215

1. Ringmuttern (4) leicht lösen.



2. Abziehschienen (5) auf die gewünschte Planierbreite einstellen.



3. Ringmuttern (4) wieder anziehen.

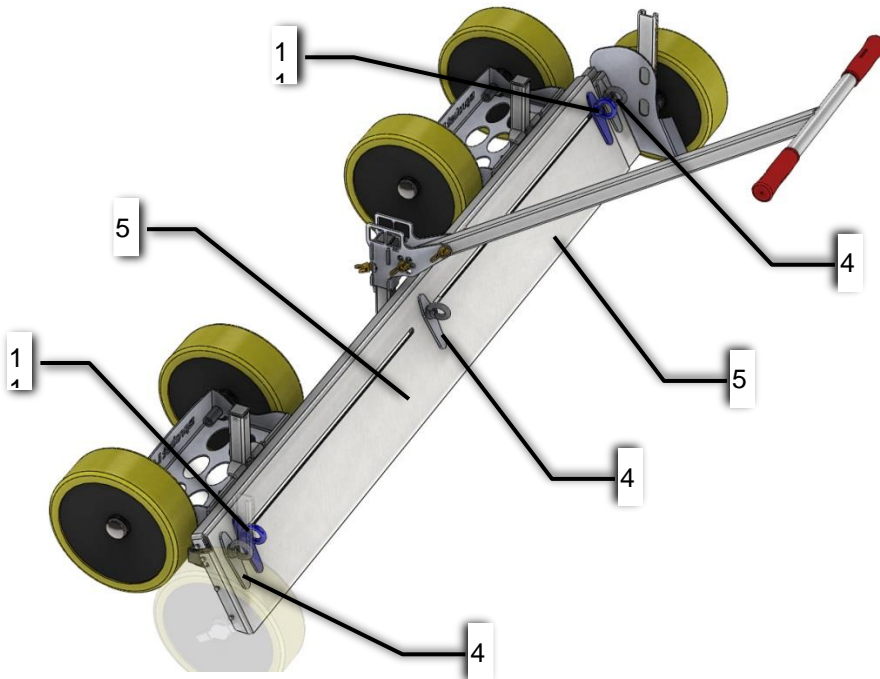


3.3 Einstellen der Planierbreite für LF-170/310



Durch große Überlappung der Abziehbleche kann es passieren, dass sich Material (Sand, Erde usw.) zwischen den Blechen ansammelt. Um dies zu verhindern, werden zwei zusätzliche Klemmplatten (blau dargestellt) mitgeliefert. Sie sind immer dann zu verwenden, wenn mit einer Planierbreite von **235 cm oder weniger** gearbeitet wird.

1. Alle fünf Ringmutter (4, 11) leicht lösen.

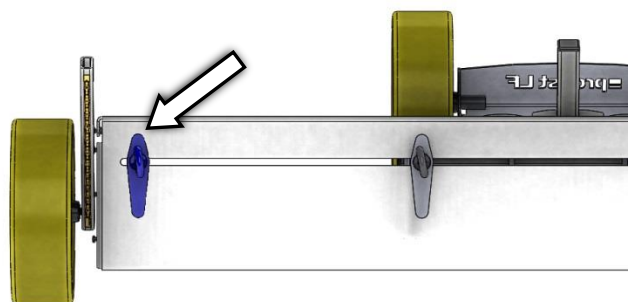


Wenn die gewünschte Planierbreite 235 cm oder weniger beträgt:

- 2a. Abziehschienen (5) auf die gewünschte Planierbreite einstellen.

Wenn die Planierbreite mehr als 235 cm beträgt:

- 2b. Ringmutter (11) herausdrehen und Klemmplatten (vorne und hinten) entfernen
- 3b. Klemmplatten außen an den Abziehblechen anbringen (Parkposition, siehe Grafik)



4. Alle fünf Ringmutter (4, 11) wieder anziehen.

3.4 Einstellen des Dachprofils



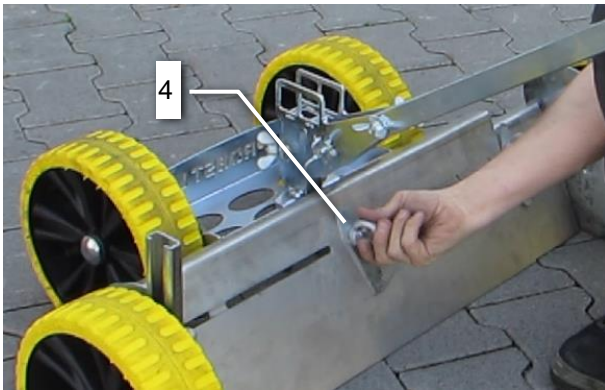
Folgendes ist zu beachten, wenn mit LF-170/310 gearbeitet wird:

Bei einer Abziehbreite von 235 cm oder weniger, müssen zusätzliche Klemmplatten verwendet werden, damit sich kein Material zwischen den Blechen ansammeln kann. Die Verwendung der Klemmplatten wird im Kapitel „Einstellen der Planierbreite für LF-170/310“ beschrieben.

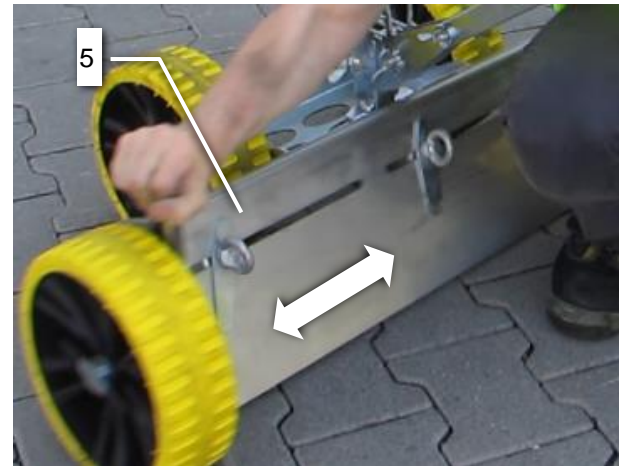
3.4.1 Einstellen eines Winkels

Für die Einstellung des maximalen Winkels müssen die Abziehschienen (5) in etwa halb ausgefahren sein.

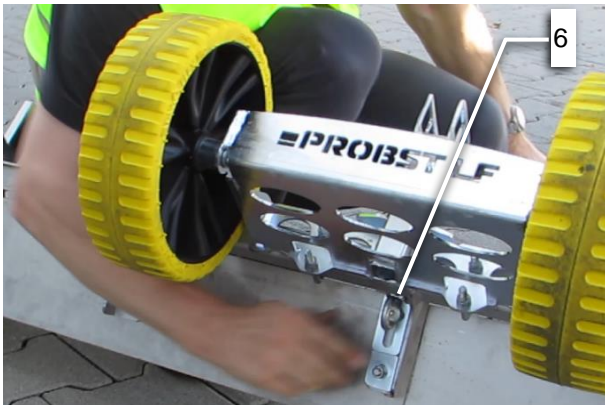
1. Ringmutter (4) leicht lösen.



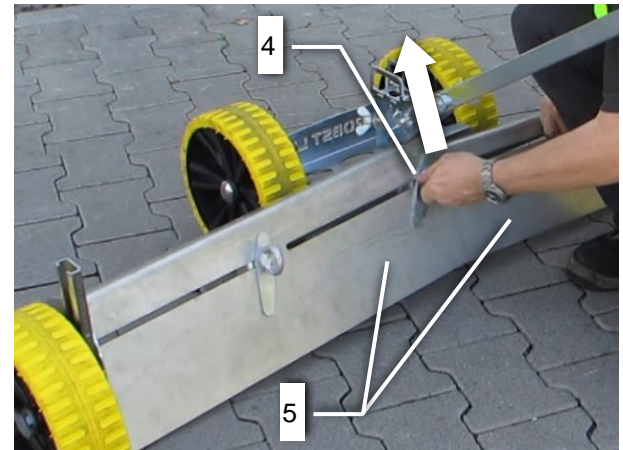
2. Abziehschienen (5) auf die gewünschte Planierbreite einstellen.



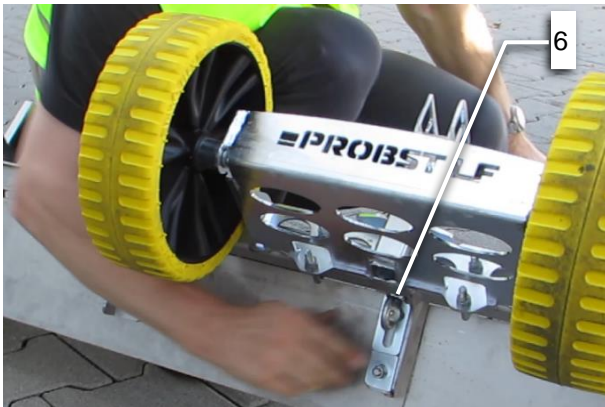
3. Die hintere Ringmutter (6) leicht lösen.



4. Abziehschienen (5) durch Ziehen an der mittleren Ringmutter (4) anheben, bis der gewünschte Winkel eingestellt ist.

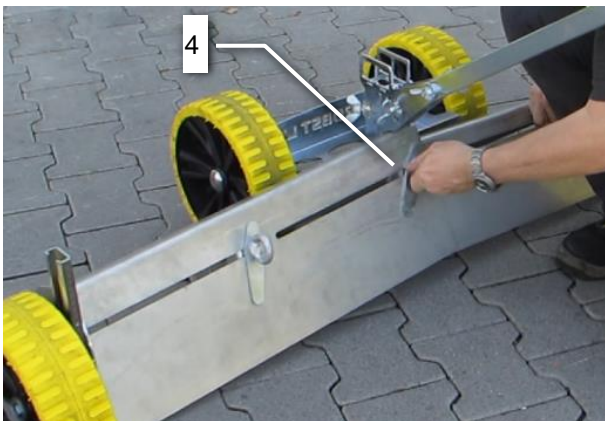


- Die hintere Ringmutter (6) wieder anziehen.

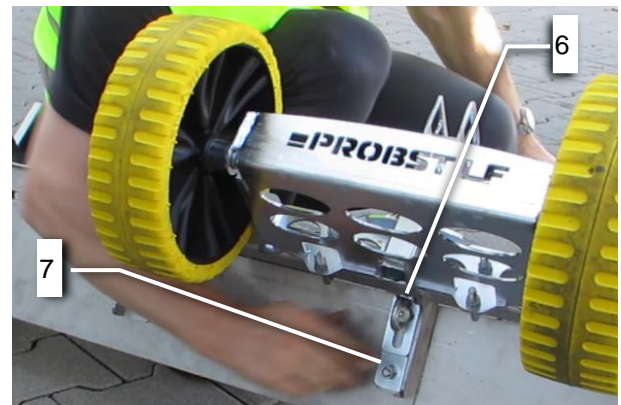


3.4.2 Zurückstellen in ebene Situation

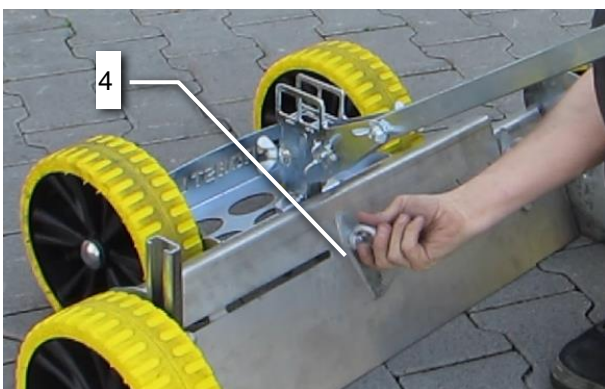
- Die Ringmutter (4) leicht lösen.



- Die hintere Ringmutter (6) leicht lösen und die Abziehschienen auf den Anschlag (7) aufsetzen lassen.



- Die Ringmuttern (4) wieder festziehen.

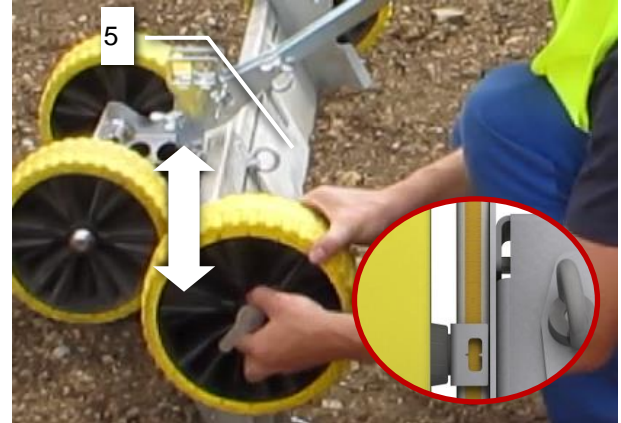


3.5 Einstellen der Laufhöhe der Räder

1. Radmutter (8) etwas lösen.

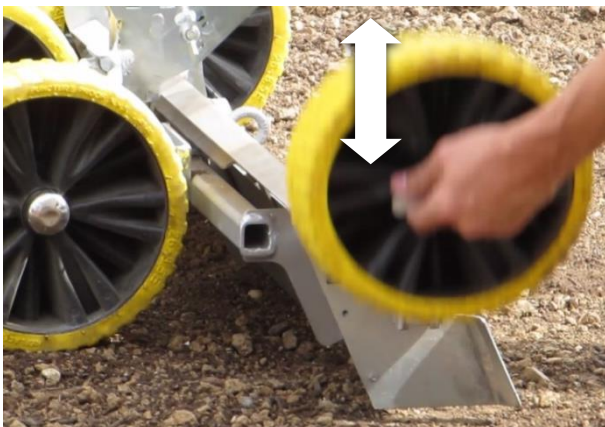


2. Laufhöhe durch Verschieben des Rades entlang der Schiene einstellen. Die Skala an der Schiene (siehe Bild) zeigt den Abstand von der Radunterkante bis zur Unterkante der Abziehschiene (5) an.



3.6 Montage und Demontage der Räder

1. Zur Demontage der Räder die Radmutter (8) leicht lösen und das Rad aus der Schiene herausziehen.



2. Zur Montage die Räder in die Schiene einsetzen und auf die gewünschte Höhe einstellen, Radmutter (8) anziehen.

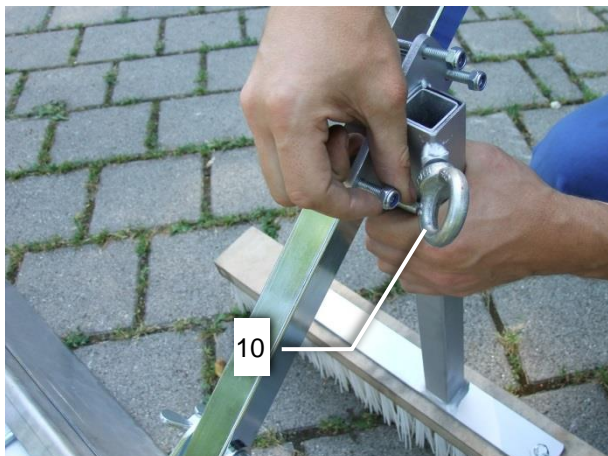
3.7 Montage des Zubehörhalters (optional)

1. Muttern (9) am Zubehörhalter entfernen.
2. Bügel des Zubehörhalters herausnehmen.
3. Den Zubehörhalter am Rohr des Handgriffs platzieren (siehe Bild).
4. Muttern (9) anbringen.
5. Die Gewünschte Höhe einstellen
6. Muttern (9) anziehen.



3.8 Montage des Einkehrbesens (optional)

1. Klemmschraube (10) leicht lösen.
2. Einkehrbesen einstecken.
3. Klemmschraube (10) anziehen.



4 Bedienung

4.1 Vorverteilen von Bettungsmaterial



Zum Vorverteilen von Material werden die Räder auf der Schiene nach oben verschoben. Siehe Kapitel „Einstellen der Laufhöhe der Räder“.

4.2 Gleichmäßiges Niveau erzeugen



Um ein gleichmäßiges Niveau für das Planum zu erzeugen, wird die Laufhöhe der Räder auf den Wert „0“ eingestellt. Der Wert kann auf der Einstellskala abgelesen werden.

4.3 Exaktes Planieren



Zum exakten Planieren muss die Laufhöhe der Räder auf die Höhe der Abziehbleche eingestellt werden.

4.4 Planieren entlang eines Bordsteins



Für das Planieren entlang eines Bordsteins wird eines der Räder in der Laufhöhe auf den Bordstein eingestellt.

4.5 Nutzung des Einkehrbesens



Das Kehren von Flächen funktioniert am besten, wenn die Laufhöhe der Räder etwas unterhalb der „0“-Markierung eingestellt wird.

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. Alle vorhandenen Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

5.2 Reparaturen

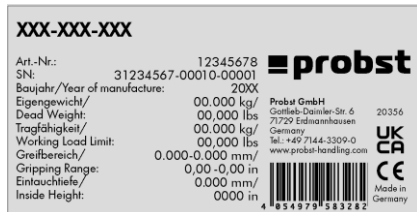


- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.4 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

LF-75/125, LF-125/215, LF-170/310



RO | Instrucțiunilor de utilizare

Sumar

1	Generalități	3
1.1	Utilizarea corespunzătoare.....	3
1.2	Accesorii (opționale).....	3
2	Siguranța	4
2.1	Indicații de siguranță	4
2.2	Etichetarea de siguranță	4
2.3	Definiție personal specializat / expert.....	5
2.4	Măsuri de siguranță personală	5
2.5	Echipament de protecție.....	5
2.6	Protecția împotriva accidentelor	5
2.7	Verificarea funcțională și vizuală	6
2.7.1	Generalități	6
2.8	Siguranța în funcționare	6
2.8.1	Modificări arbitrare	6
3	Lucrări de reglare	7
3.1	Fixarea mânerului.....	7
3.1.1	Mutați mânerul din poziția de parcare în poziția de lucru	7
3.1.2	Mutați mânerul din poziția de lucru în poziția de parcare	8
3.2	Reglarea lățimii de nivelare pentru LF-75/125 și LF- 125/215	9
3.3	Setarea lățimii de nivelare pentru LF-170/310	10
3.4	Ajustarea profilului acoperișului	11
3.4.1	Setarea unui unghi	11
3.4.2	Resetare la situația de nivel	12
3.5	Reglarea înălțimii de rulare a roților	13
3.6	Montarea și demontarea roților	13
3.7	Montarea suportului pentru accesorii (opțional)	14
3.8	Montarea periei de măturat (opțional)	14
4	Operarea	15
4.1	Pre-distribuirea materialului de așternut	15
4.2	Crearea unui nivel uniform	15
4.3	Nivelare precisă.....	15
4.4	Nivelarea de-a lungul unei borduri	16
4.5	Utilizarea măturii.....	16
5	Întreținerea și mentenanța	17
5.1	Întreținere	17
5.1.1	Sistemul mecanic	17
5.2	Reparații	17
5.3	Placuta de identificare - Indicații	18
5.4	Indicații pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST	18
6	Eliminarea / reciclarea echipamentelor și utilajelor	18

Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări ale informațiilor și ilustrațiilor din instrucțiunile de utilizare.

1 Generalități

1.1 Utilizarea corespunzătoare

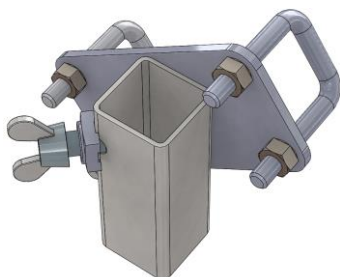
Acest dispozitiv este potrivit pentru crearea unui substrat și pentru împrăștierea materialului de așternere, cum ar fi pietriș, piatră spartă, nisip, sol etc. pe suprafețe mici și mijlocii. Un strat de fundare curat poate fi creat cu ușurință și cu precizie din poziția în picioare.

Aparatul este adecvat numai pentru utilizare manuală.

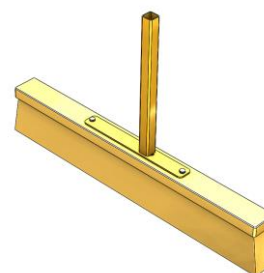
Dispozitivul este format din următoarele componente:

- **Mâner:** Unghi de înclinare reglabil, detașabil și poate fi fixat în poziție de parcare la depozitarea și transportul aparatului.
- **Roți:** Cele două roți orientate spre operator sunt reglabile în înălțime și detașabile.
- **Șine de tracțiune:** Două bucăți, lungimea depinde de varianta aparatului. Este posibilă ajustarea fără trepte a unui profil de acoperiș. Marginea de tăiere cu muchii ascuțite pe marginile inferioare de răzuire permite, de asemenea, răzuirea materialului din nisipul compactat.
- **Unitate de rulare:** Una și două piese, în funcție de varianta de aparat. Cutia poate fi îngreunată cu pietre, astfel încât să poată fi deplasat mai mult material în timpul preîntinderii..

1.2 Accesorii (opționale)



Suport pentru accesorii LF-ZH
Comanda nr.: 4100.0318



Mătură de măturat LF-EB
Comanda nr.: 4100.0319

2 Siguranța

2.1 Indicații de siguranță



Pericol pentru viață!

Desemnează un pericol. Dacă nu este evitat, urmările pot fi deces și vătămări grave.



Situație periculoasă!

Desemnează o situație periculoasă. Dacă nu este evitată, urmările pot fi vătămări sau pagube materiale.



Interdicție!


Desemnează o interdicție. Dacă nu este respectată, urmările pot fi deces și vătămări grave sau pagube materiale.




Informații importante sau sfaturi utile pentru utilizare.

2.2 Etichetarea de siguranță

SEMN DE AVERTIZARE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Dimensiune:
	Risc de strivire a mâinilor.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

SEMN OBLIGATORIU

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Dimensiune:
	Fiecare operator trebuie să fi citit și să fi înțeles instrucțiunile de utilizare a aparatului și normele de siguranță.	29040665	30mm
		29040666	50 mm
		29041049	80 mm

2.3 Definiție personal specializat / expert

Lucrările de instalare, întreținere și reparare la acest aparat este permis a fi efectuate numai de către personal specializat sau experți!

Personalul specializat sau experții trebuie să dețină cunoștințe în următoarele domenii, în măsura în care sunt aplicabile pentru acest aparat:

- sisteme mecanice
- sisteme hidraulice
- sisteme pneumatice
- sisteme electrice

2.4 Măsuri de siguranță personală



- Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles manualul cu instrucțiuni de operare al aparatului cu prescripțiile de siguranță.
- Aparatul și toate aparatele supraordonate în/la care aparatul este atașat este permis să fie exploatate numai de persoane calificate desemnate în acest scop.



- Este permisă deplasarea manuală **numai** a aparatelor cu **mânere**.
În caz contrar există pericolul de vătămare a mâinilor!

2.5 Echipament de protecție

Echipamentul de protecție este compus, conform cerințelor tehnice de siguranță, din:

- Îmbrăcăminte de protecție
- Mănuși de protecție
- Încălțăminte de siguranță

2.6 Protecția împotriva accidentelor



- Asigurați zona de lucru cu spațiu de distanțare contra persoanelor neautorizate, în special copii.
- Atenție în timpul furtunilor - pericol de fulgere!
În funcție de intensitatea furtunii, opriți lucrul cu echipamentul dacă este necesar.



- Iluminați suficient zona de lucru.
- **Aveți grijă la materialele de construcție umede, înghețate, înghețate și murdare!**
Există pericolul ca materialul de prindere să alunece. PERICOL DE ACCIDENT!

2.7 Verificarea funcțională și vizuală

2.7.1 Generalități



- Înainte de utilizare trebuie verificată pentru funcționalitatea și starea aparatului. Aparatul trebuie verificat înainte de fiecare utilizare la funcționalitate și stare.
- Întreținerea, lubrifierea și remedierea defecțiunilor este permisă numai cu aparatul oprit!



- În cazul defecțiunilor care influențează siguranța, este permisă reutilizarea aparatului numai după o remediere completă a defecțiunilor.
- În cazul apariției rupturilor din/pe părțile portante, apariției crăpăturilor/fisurilor, desprinderilor sau a unor părți deteriorate pe orice părți componente ale dispozitivului, imediat trebuie oprită total utilizarea dispozitivului



- Instrucțiunile de operare ale aparatului trebuie să poată fi consultate în locația de utilizare în orice moment.
- Plăcuța cu tipul montată pe aparat nu este permis să fie îndepărtată.
- Plăcuțele cu indicații indescifrabile trebuie înlocuite.
- Plăcuțele indicatoare ilizibile (precum semne de interdicție și de avertizare) trebuie înlocuite.

2.8 Siguranța în funcționare

2.8.1 Modificări arbitrare



Modificări arbitrare la aparat sau utilizarea eventuală a unor dispozitive suplimentare în execuție proprie pun în pericol integritatea corporală și viața și de aceea sunt strict interzise!

3 Lucrări de reglare

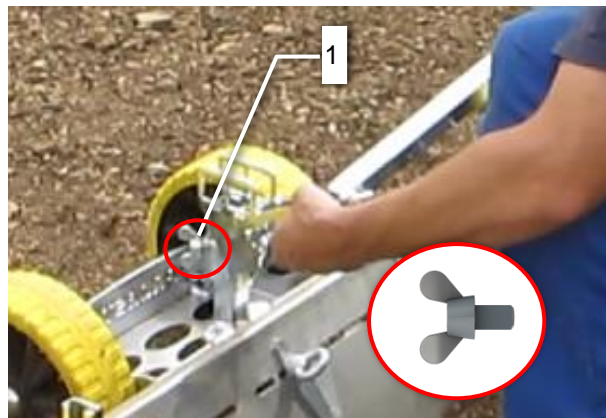
3.1 Fixarea mânerului

3.1.1 Mutați mânerul din poziția de parcare în poziția de lucru

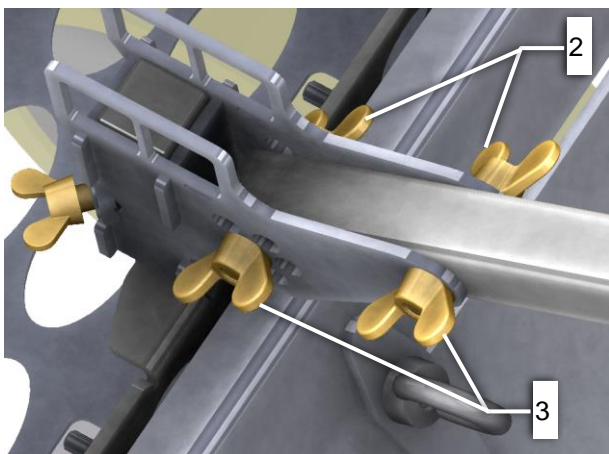
1. Scoateți mânerul din suport.



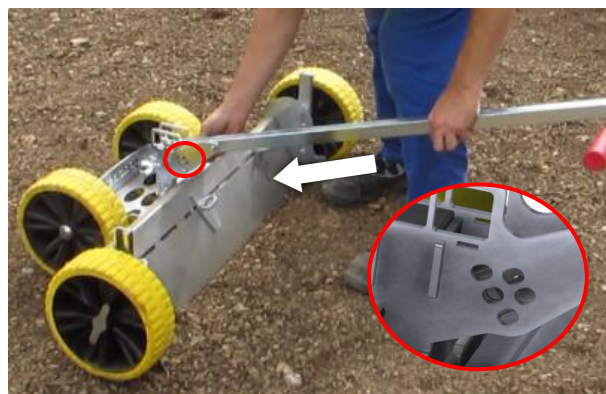
2. Dacă este necesar, strângeți șurubul cu aripi (1).



3. Îndepărtați șuruburile cu aripioare (2) și piulițele cu aripioare (3).



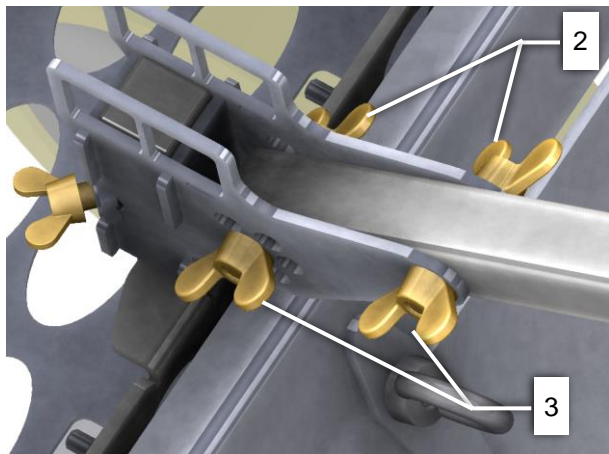
4. Introduceți mânerul în ghidajul mânerului, introduceți șuruburile cu aripi (2) și fixați-le cu piulițele cu aripi (3). Selectați găurile din spate (marcajul roșu) în funcție de unghiul dorit de înclinare a mânerului.



3.1.2 Mutați mânerul din poziția de lucru în poziția de parcare

1. Slăbiți piulițele cu aripioare (3) și scoateți șuruburile cu aripioare (2).

2. Îndepărtați mânerul.



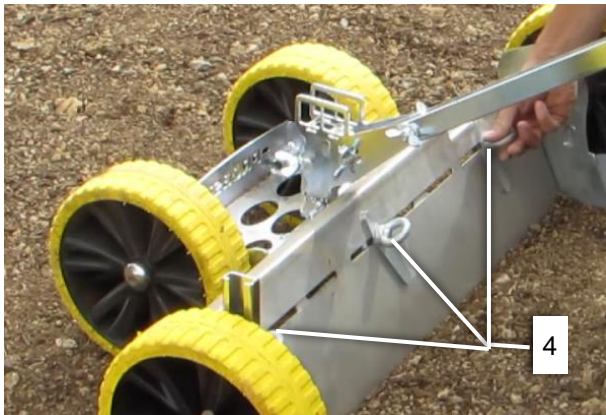
3. Introduceți mânerul în suport.



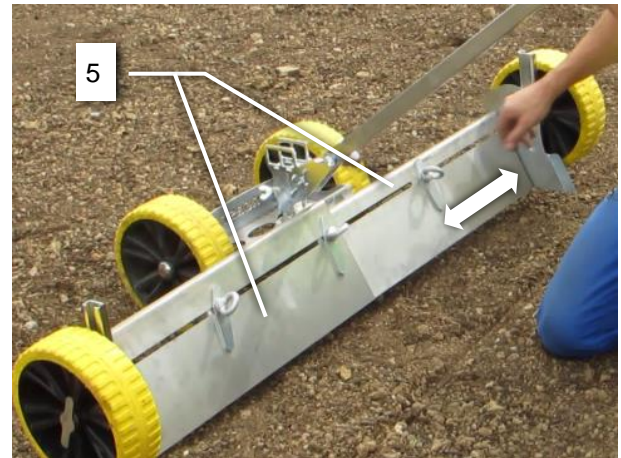
4. Introduceți șuruburile cu aripioare (2) prin găurile din ghidajul mânerului și fixați-le cu piulițele cu aripioare (3).

3.2 Reglarea lăţimii de nivelare pentru LF-75/125 şi LF- 125/215

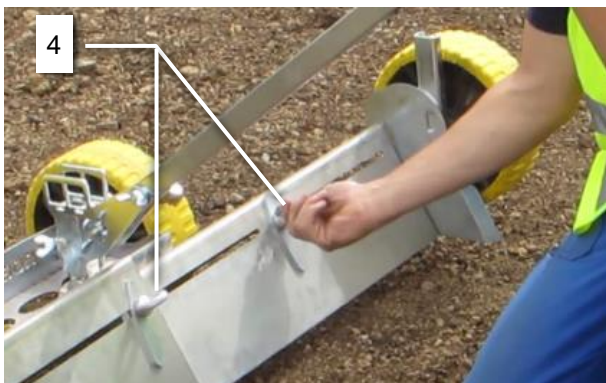
1. Slăbiţi ușor piulițele inelare (4).



2. Reglați șinele de nivelare (5) la lăţimea de nivelare dorită.



3. Strângeți din nou piulițele inelare (4).

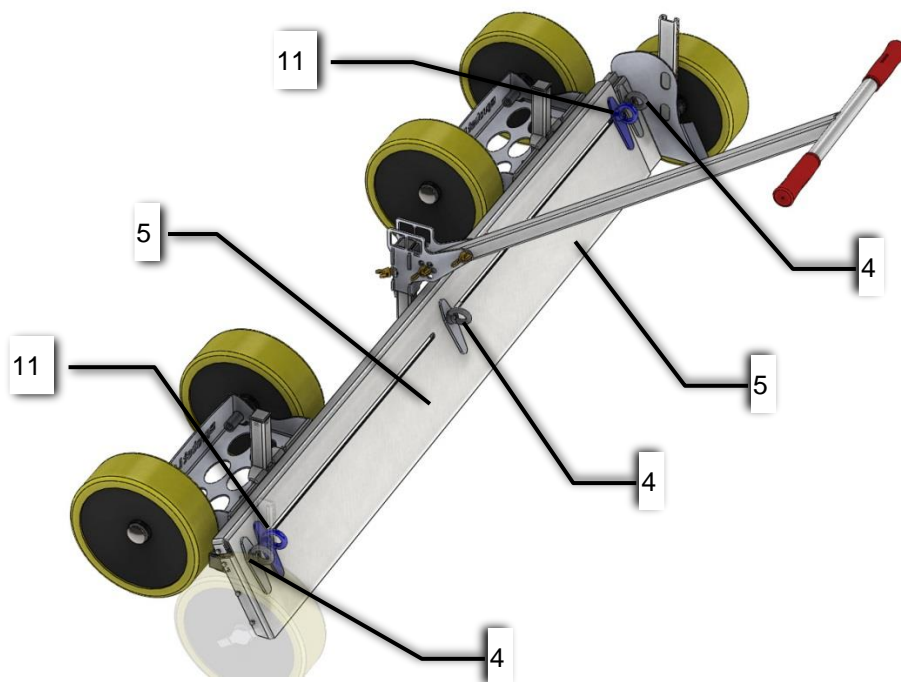


3.3 Setarea lăţimii de nivelare pentru LF-170/310



Din cauza suprapunerii mari a plăcilor de nivelare, se poate acumula material (nisip, pământ etc.) între plăci. Pentru a preveni acest lucru, sunt furnizate două plăci de prindere suplimentare (ilustrate în albastru). Acestea trebuie utilizate întotdeauna atunci când se lucrează cu o lăţime de nivelare de **235 cm sau mai mică**.

1. Slăbiţi ușor toate cele cinci piulițe inelare (4, 11).



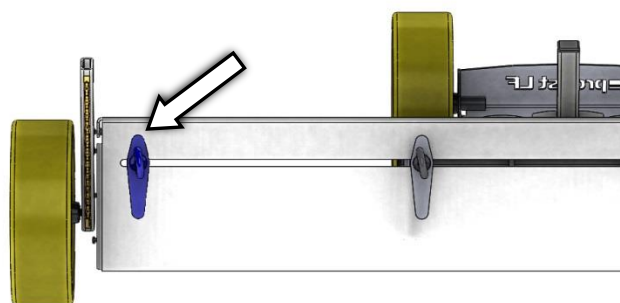
În cazul în care lăţimea de nivelare dorită este de 235 cm sau mai mică:

2a Reglaţi şinele de nivelare (5) la lăţimea de nivelare dorită.

În cazul în care lăţimea de nivelare este mai mare de 235 cm:

2b. Deşurubaţi piulițele inelare (11) și îndepărtaţi plăcile de prindere (față și spate)

3b. Ataşaţi plăcile de prindere la exteriorul racletelor (poziția de parcare, a se vedea diagrama)



- 4 Strângeţi din nou toate cele cinci piulițe inelare (4, 11).

3.4 Ajustarea profilului acoperișului



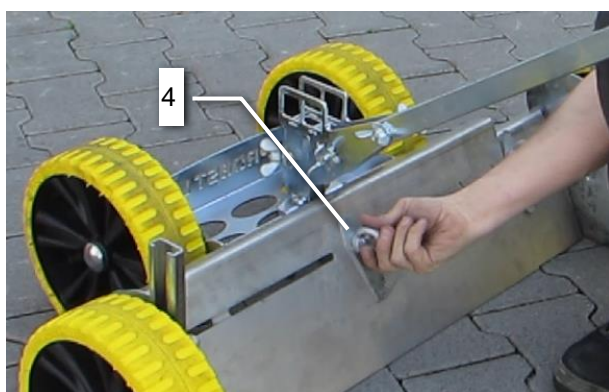
La -lucrul cu LF170/310, trebuie respectate următoarele indicații:

În cazul în care lățimea de nivelare este de 235 cm sau mai mică, trebuie să se utilizeze plăci de prindere suplimentare, astfel încât să nu se poată acumula material între foi. Utilizarea plăcilor de strângere este descrisă în capitolul "Setarea lățimii de nivelare pentru LF-170/310".

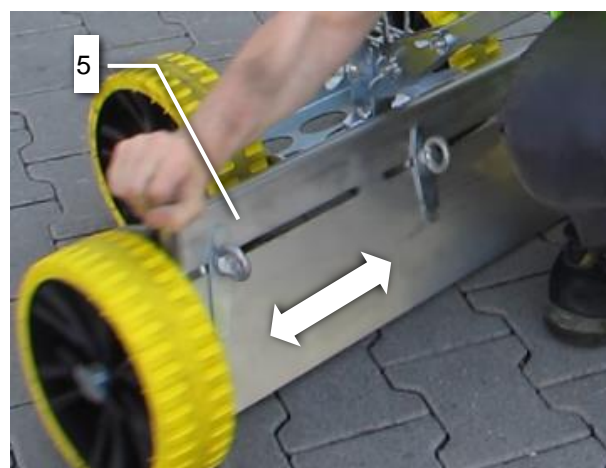
3.4.1 Setarea unui unghi

Pentru a seta unghiul maxim, șinele de nivelare (5) trebuie să fie extinse aproximativ până la jumătate.

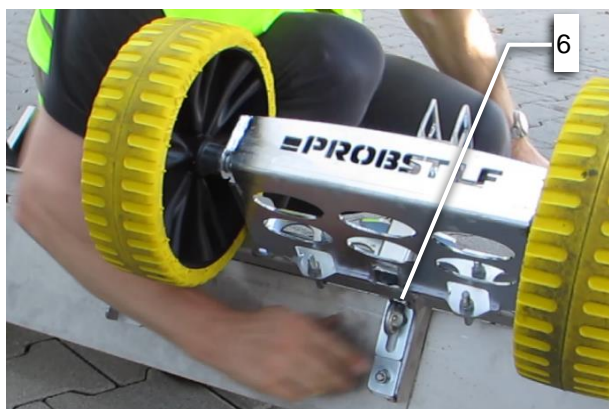
1. Slăbiți ușor piulițele inelare (4).



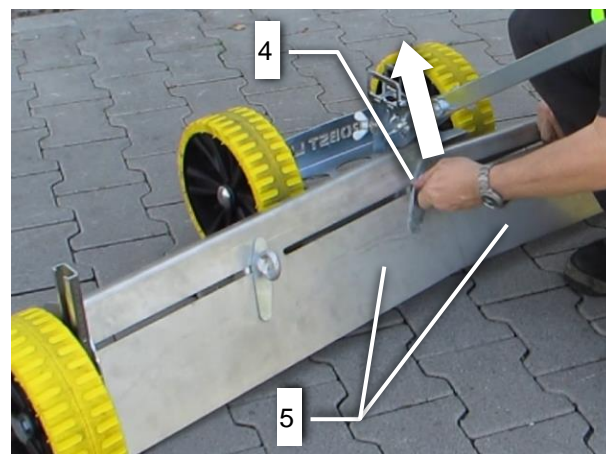
2. Reglați șinele de nivelare (5) la lățimea de nivelare dorită.



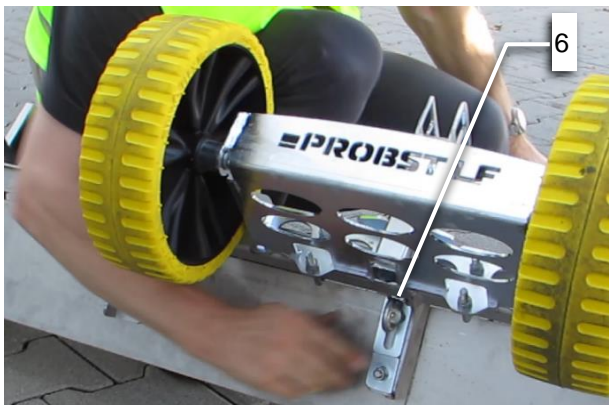
3. Slăbiți ușor piulița inelară din spate (6).



4. Ridicați șinele extractorului (5) trăgând de piulița inelară centrală (4) până când se stabilește unghiul dorit.

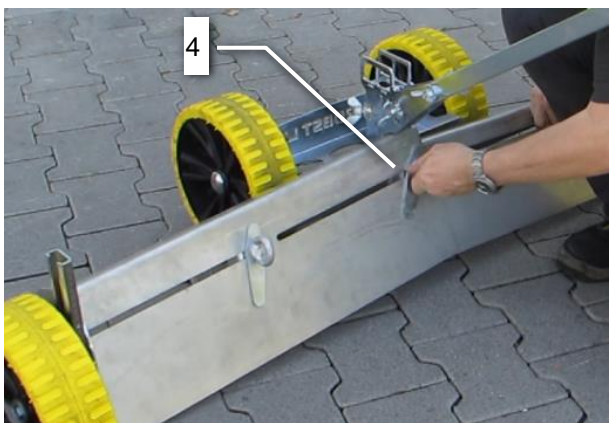


5. Strângeți din nou piulița inelară din spate (6).

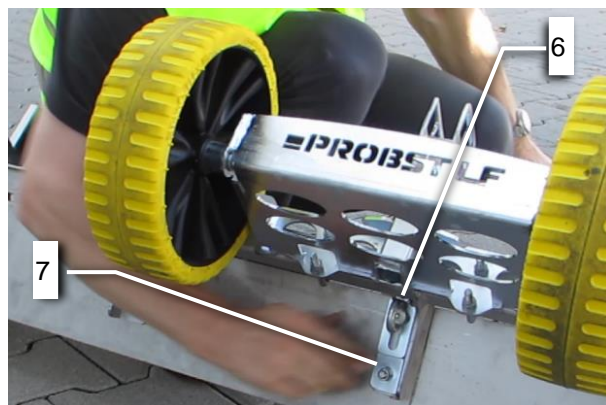


3.4.2 Resetare la situația de nivel

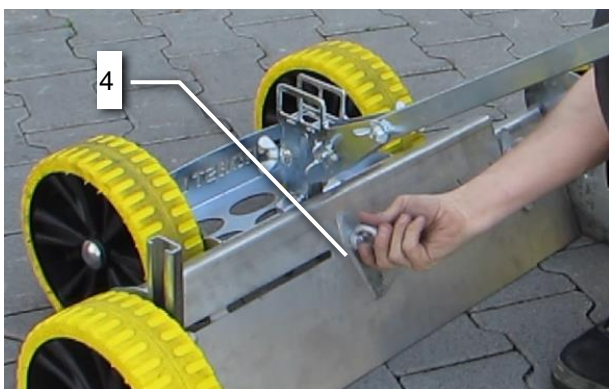
1. Slăbiți ușor piulița inelară (4).



2. Slăbiți ușor piulița inelară din spate (6) și lăsați șinele extractorului să se sprijine pe opritor (7).



3. Strângeți din nou piulițele inelare (4).

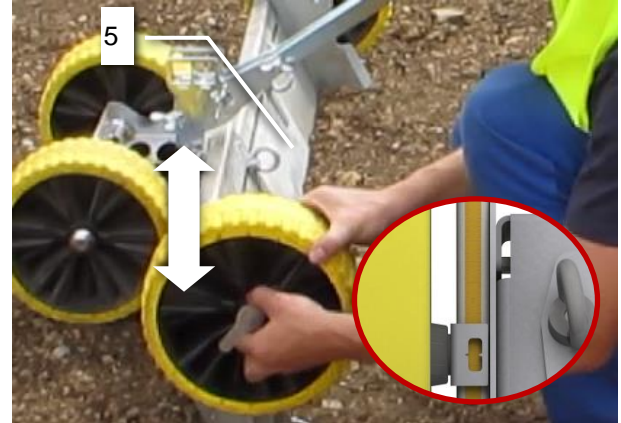


3.5 Reglarea înălțimii de rulare a roților

1. Slăbiți ușor piulița roții (8).

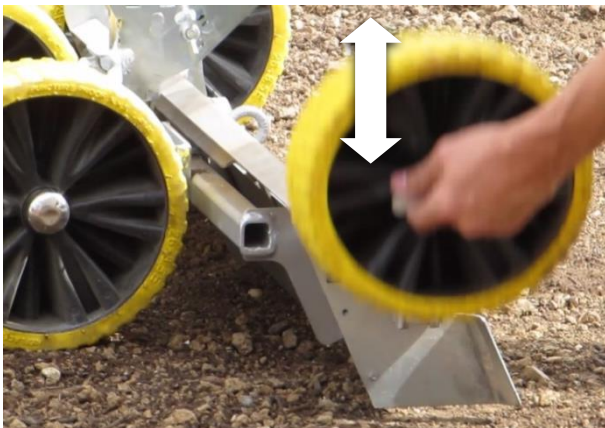


2. Reglați înălțimea de rulare prin deplasarea roții de-a lungul șinei. Scara de pe șină (a se vedea ilustrația) indică distanța de la marginea inferioară a roții până la marginea inferioară a șinei extractoare (5).



3.6 Montarea și demontarea roților

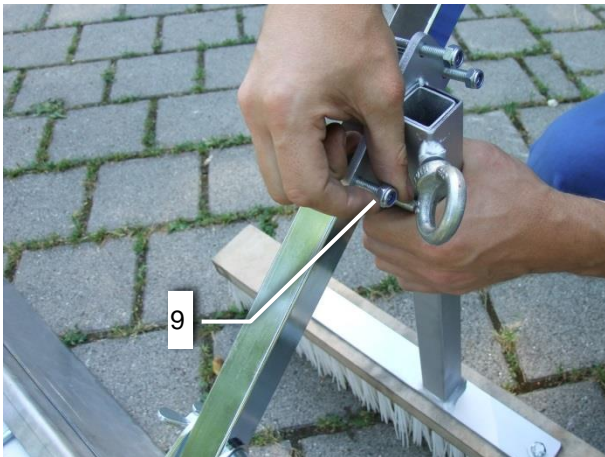
1. Pentru a scoate roțile, slăbiți ușor piulița roții (8) și trageți roata din șină.



2. Pentru montare, introduceți roțile în șină și reglați-le la înălțimea dorită, apoi strângeți piulița roții (8).

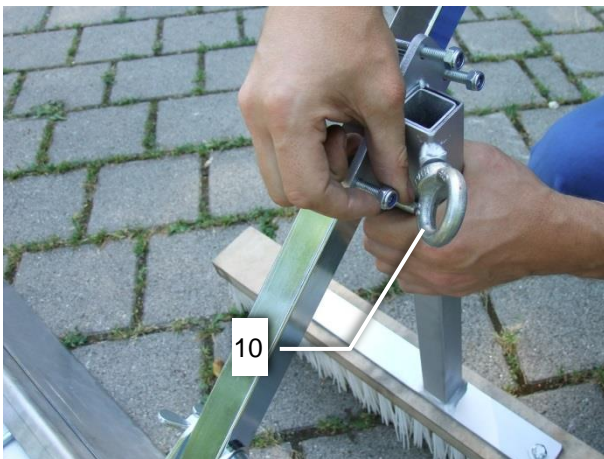
3.7 Montarea suportului pentru accesorii (opțional)

1. Îndepărtați piulițele (9) de pe suportul pentru accesorii.
2. Scoateți suportul din suportul pentru accesorii.
3. Așezați suportul pentru accesorii pe tubul mânerului (a se vedea ilustrația).
4. Montați piulițele (9).
5. Setați înălțimea dorită
6. Strângeți piulițele (9).



3.8 Montarea periei de măturat (opțional)

1. Slăbiți ușor șurubul de fixare (10).
2. Introduceți peria de măturat.
3. Strângeți șurubul de fixare (10).



4 Operarea

4.1 Pre-distribuirea materialului de așternut



Pentru a pre-distribui materialul, roțile sunt deplasate în sus pe șină. Consultați capitolul "Reglarea înălțimii de rulare a roților".

4.2 Crearea unui nivel uniform



Pentru a crea o suprafață de nivelare uniformă, înălțimea de rulare a roților este setată la valoarea "0". Valoarea poate fi citită de pe scara de reglare.

4.3 Nivelare precisă



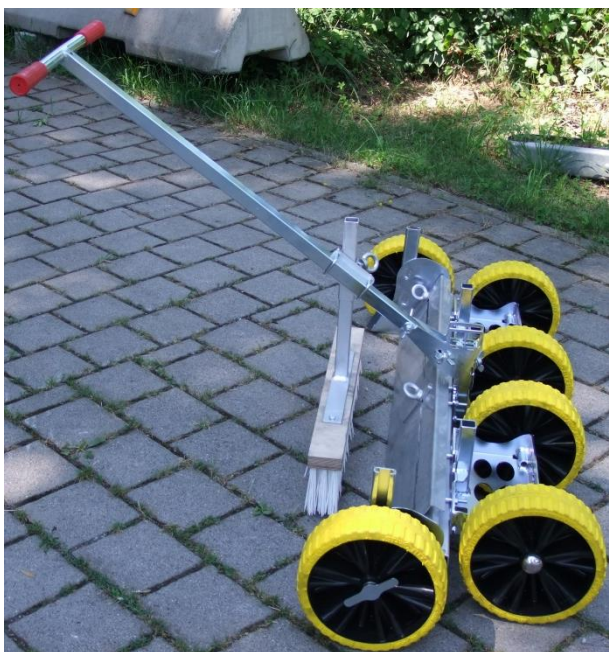
Pentru o nivelare precisă, înălțimea de rulare a roților trebuie setată la înălțimea plăcilor de nivelare.

4.4 Nivelarea de-a lungul unei borduri



Pentru nivelarea de-a lungul unei borduri, una dintre roți este ajustată la înălțimea bordurii.

4.5 Utilizarea măturii



Măturarea suprafețelor funcționează cel mai bine atunci când înălțimea de rulare a roților este setată ușor sub semnul "0".

5 Întreținerea și mentenanța

5.1 Întreținere



Pentru a garanta o funcționare ireproșabilă, siguranță în funcționare și durată de viață funcțională a aparatului, trebuie executate lucrările de întreținere specificate în tabelul de mai jos la expirarea termenelor specificate.

Este permisă utilizarea **numai de piese de schimb originale**; în caz contrar se anulează garanția.



Toate lucrările sunt permise să fie executate numai când aparatul este scos din funcțiune!

5.1.1 Sistemul mecanic

TERMEN DE ÎNTREȚINERE	Lucrări de executat
Prima inspecție după 25 ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> Controlați toate șuruburile de fixare respectiv le restrângeți (este permisă executarea numai de către un specialist).
La fiecare 50 ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> Restrângeți toate șuruburile de fixare (asigurați-vă că șuruburile sunt strânse conform momentelor de strângere valabile corespunzător claselor de rezistență). Verificați dacă toate elementele de blocare existente (cum ar fi știfturile de blocare cu balama) funcționează corect și înlocuiți elementele de blocare defecte. Verificați dacă toate articulațiile, ghidajele, bolțurile și roțile dințate existente funcționează corect și ajustați sau înlocuiți-le dacă este necesar.. Lubrificați toate niplurile de ungere (dacă există) cu presa de vaselină.
Cel puțin 1x pe an (la condiții grele de exploatare scurtați intervalul de verificare)	<ul style="list-style-type: none"> Controlul tuturor punctelor de suspendare, precum și a bolțurilor și ecliselor. Verificare la fisuri, uzură, coroziune și siguranța funcțională de către un specialist.

5.2 Reparații

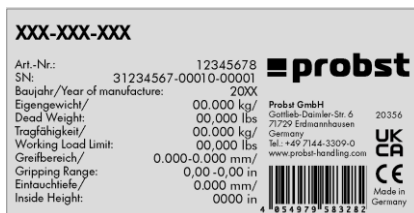


- Reparațiile la aparat pot fi efectuate numai de persoane care au cunoștințele și competențele necesare.
- Înainte de repunerea în funcțiune **un** test extraordinar trebuie să fie efectuat de o persoană calificată sau de un expert.

5.3 Placuta de identificare - Indicatii



- Tip, număr de serie și an fabricație sunt foarte importante pentru identificarea dispozitivului. În cazul în care aveți nevoie de informații pentru piese de schimb, garanție sau alte detalii specifice, trebuie să faceți referire la aceste informații.
- Capacitatea maximă de transport / limita de încărcare de lucru în sarcină (WLL) este încărcarea/sarcina maximă care poate fi manipulată cu dispozitivul. Nu depășiți această capacitate de încărcare/portanta de lucru (WLL).
- În cazul în care utilizați aparatul în combinație cu alte echipamente de ridicare (macara, elevator cu lanț, motostivitor, excavator) obligatoriu luați în considerare masa (greutatea) brută a dispozitivului (care se adaugă împreună cu masa/greutatea dinamică a produselor manipulate).



Exemplu:

5.4 Indicatii pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST



Pentru fiecare închiriere / leasing de dispozitive PROBST, **instrucțiunile de utilizare originale** trebuie să fie incluse în mod necondiționat (în limbajul de specialitate a țării utilizatorilor, traducerea respectivelor instrucțiuni de utilizare originale, trebuie să fie livrate adițional!)

6 Eliminarea / reciclarea echipamentelor și utilajelor



Produsul **poate fi** scos din uz și pregătit pentru eliminare/reciclare **numai** de către personal calificat. **Componentele individuale** existente în mod corespunzător (cum ar fi metale, materiale plastice, lichide, baterii/baterii reîncărcabile etc.) **trebuie** eliminate/reciclate în conformitate cu **legile și reglementările de eliminare aplicabile la nivel național/național!**



Produsul nu trebuie aruncat la gunoiul menajer!

Dovada executiei mentenantei



Revendicarea garantiei pentru această mașină se aplică numai în cazul efectuării lucrărilor obligatorii de întreținere, la termenele stabilite, conform planului (executate numai de către un atelier de specialitate autorizat)! După finalizarea executării fiecărei lucrări de întreținere la intervalul precizat, conform planului de întreținere, formularul prezent trebuie să fie completat, ștampilat, semnat și trimis la noi imediat. ¹⁾

¹⁾ via e-mail to: service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____
 Echipament tip: _____ Articol -No.: _____
 Echipament tip: _____ An fabricatie: _____

Prima inspectie la 25 ore de functionare		
Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura

La fiecare 50 ore de functionare		
Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura
		Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura
		Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura

Cel puțin 1 data per fiecare an		
Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura
		Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura

RO

41000317
siehe separate Liste
see separate list

21070147

21870006

41000313

41000307

20040061

20100015

21820024

24390009

33505847

20110009

21050188

20100098

20080019

21820024

20440003

41000303

21870006

20100014

20040021

20400100

33504921

20100097

41000311

21820024

33505879

33505830

21070147

33505831

21070142

20100023

29010562

41000315

20000145

20190003

20440005

41000316

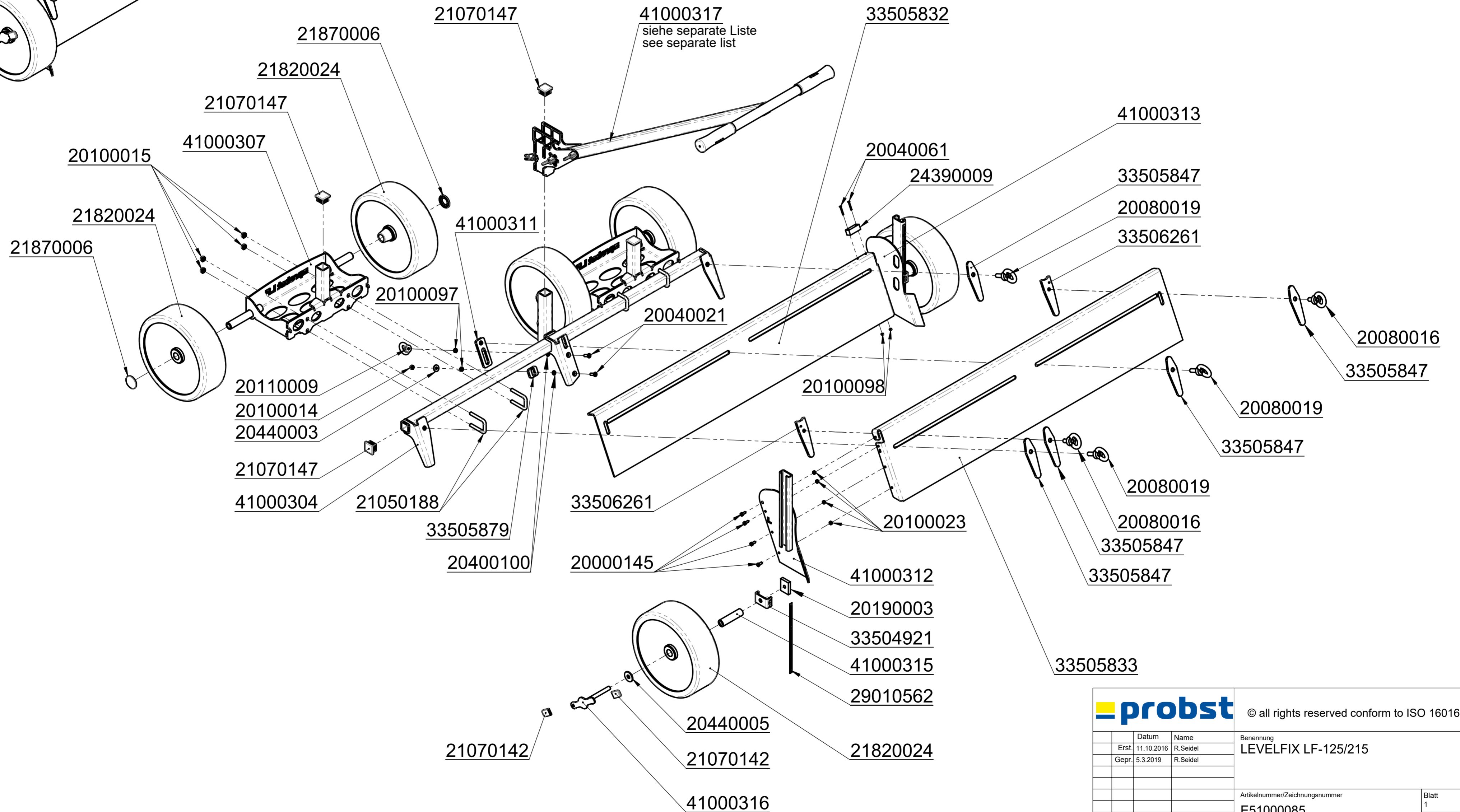
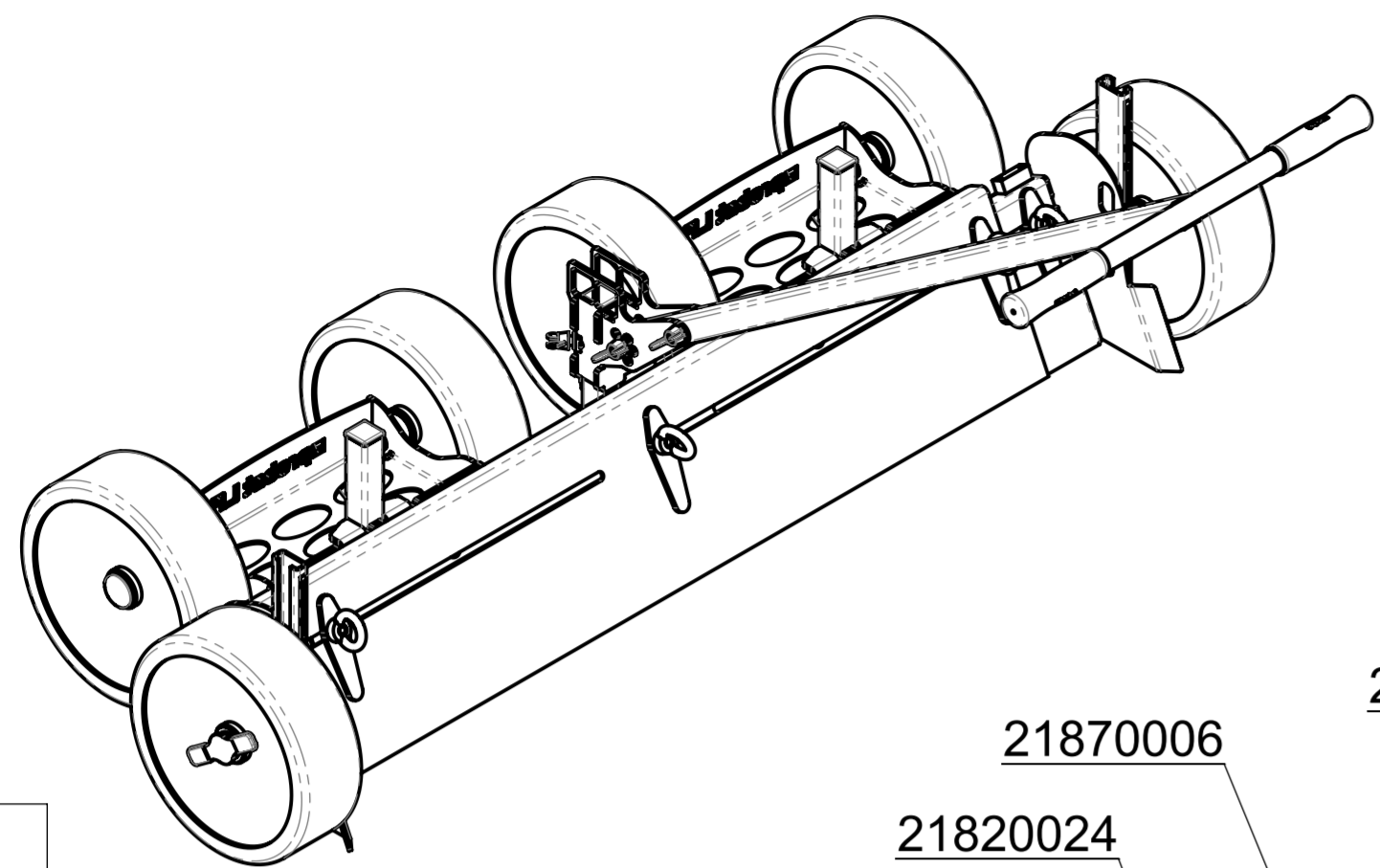


© all rights reserved conform to ISO 16016

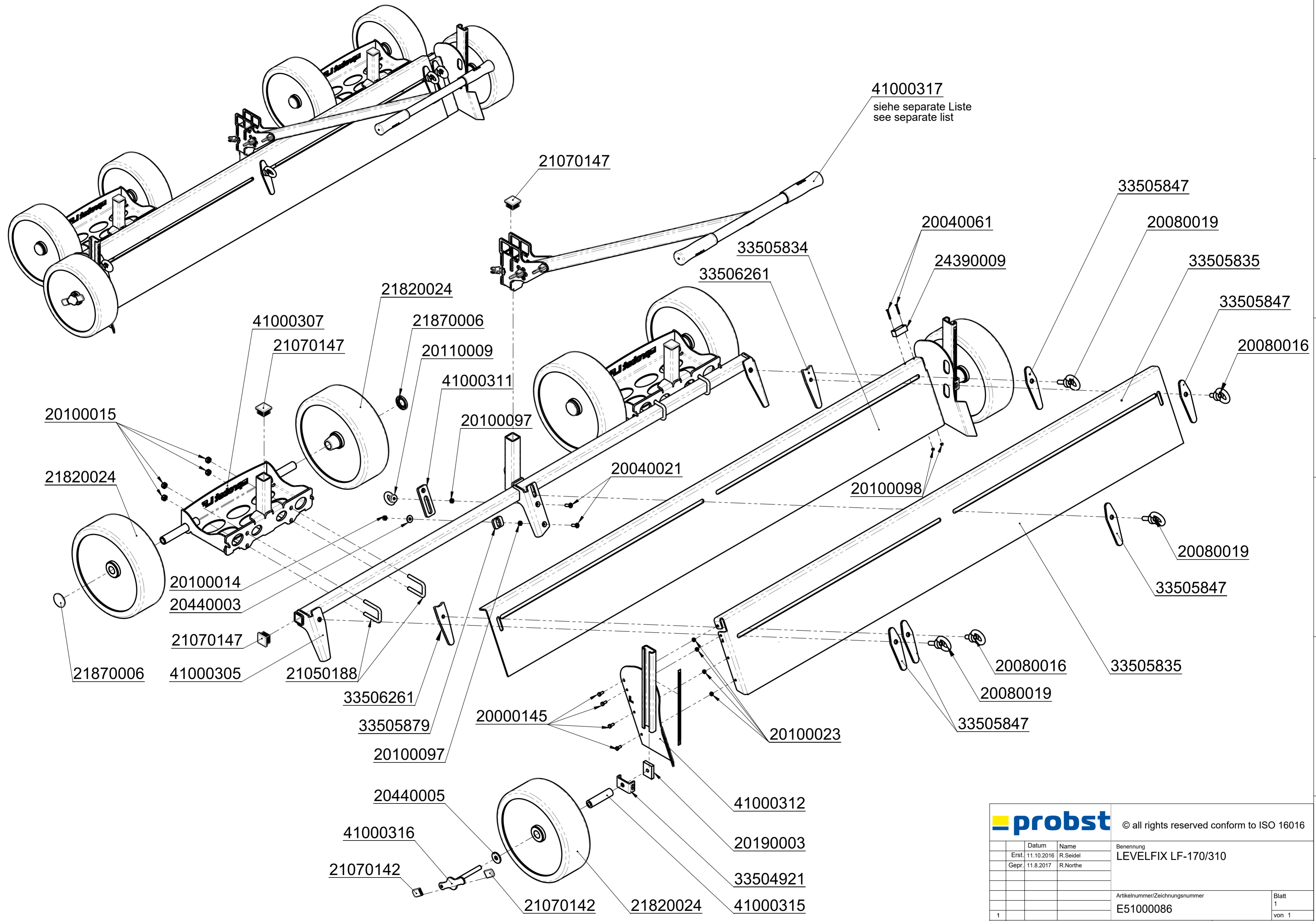
	Datum	Name	Benennung
Erst.	28.9.2016	R.Northe	LEVELFIX LF-75/125
Gepr.	28.9.2016	R.Northe	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E51000084

Blatt
1
von 1

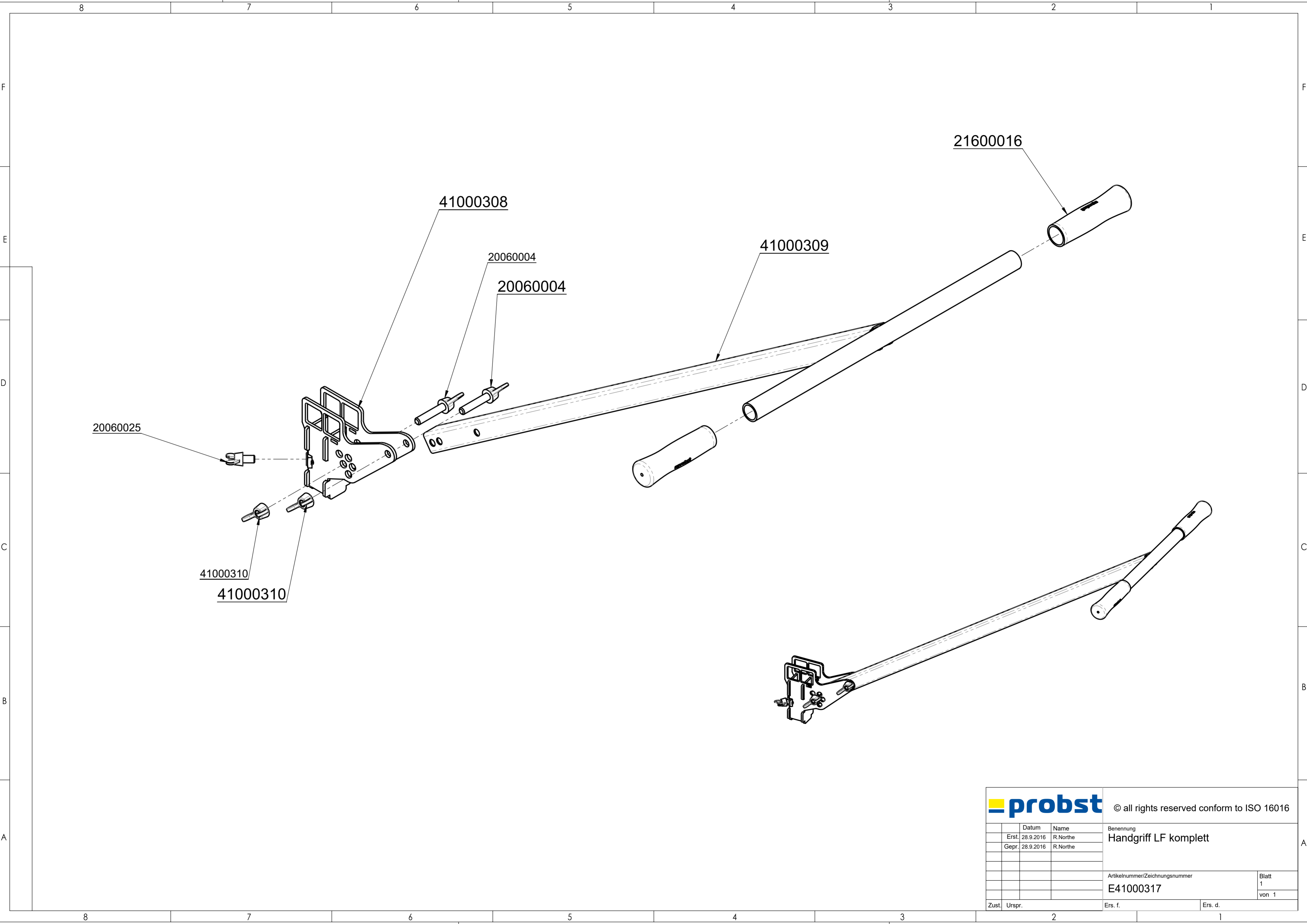


			© all rights reserved conform to ISO 16016		
			Benennung		
Datum			Name		
Erst. 11.10.2016			R.Seidel		
Gepr. 5.3.2019			R.Seidel		
Artikelnummer/Zeichnungsnummer			Blatt		
E51000085			1		
Zust.			Ers. d.		
1			von 1		



41000317
 siehe separate Liste
 see separate list

probst		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 11.10.2016	R.Seidel	LEVELFIX LF-170/310
	Gepr. 11.8.2017	R.Northe	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E51000086
			Blatt
			1
			von 1
1	Zust.	Urspr.	Ers. f.
			Ers. d.



20060025

41000308

20060004

20060004

41000309

21600016

41000310

41000310

probst

© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name
Erst. 28.9.2016	R.Northe
Gepr. 28.9.2016	R.Northe

Benennung
Handgriff LF komplett

Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
-------	--------	---------	---------

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000317

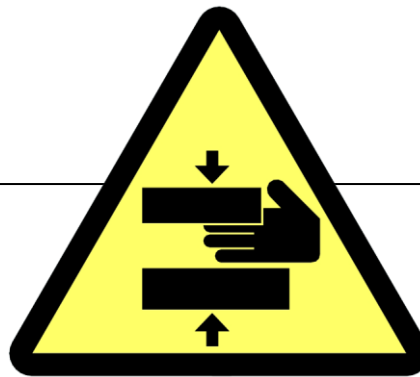
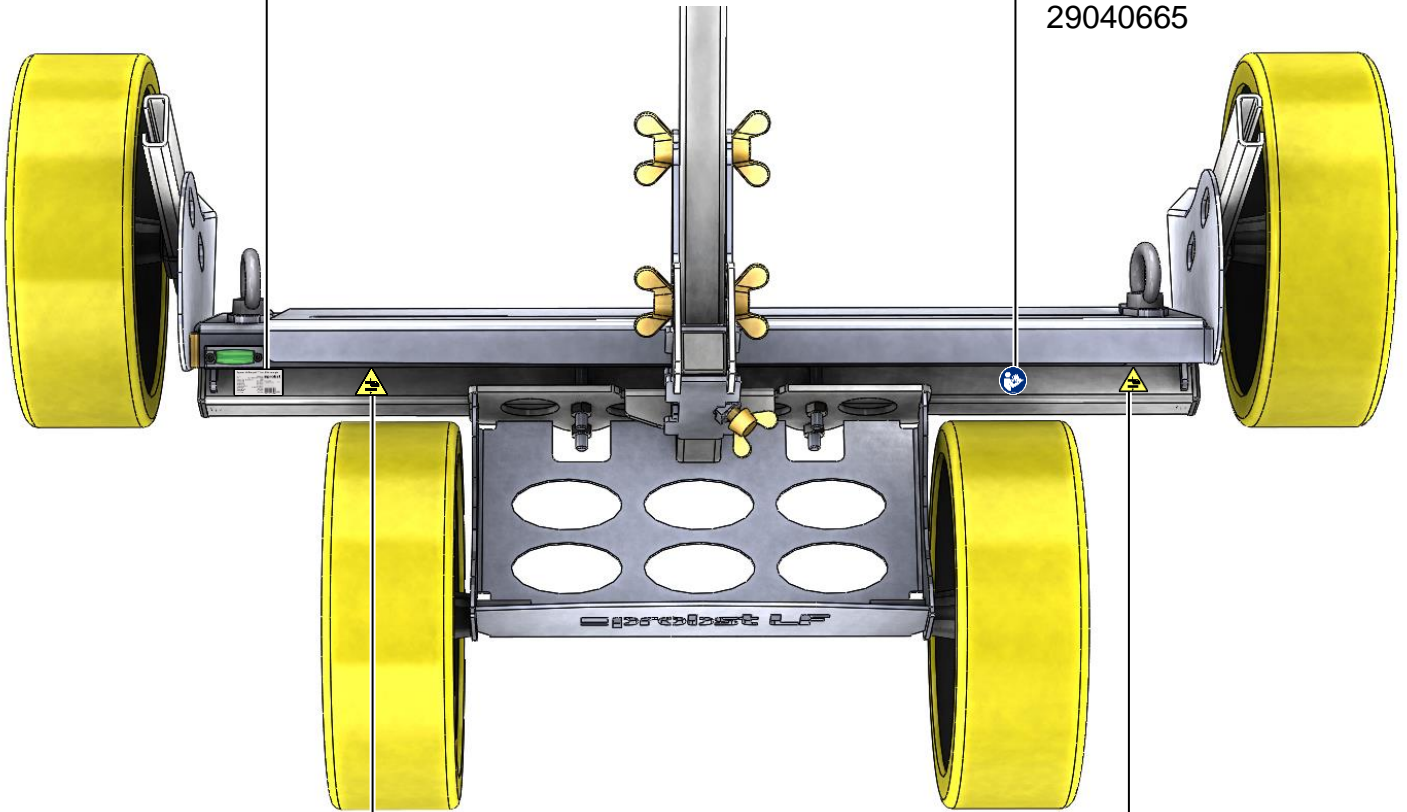
Blatt
1
von 1

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 20356 71729 Erdmannhausen Germany
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 00,000in	Made in Germany
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 00,000in	
4 054979 583282		



29040665



29040220

Typenschild Beispiel / Type plate example

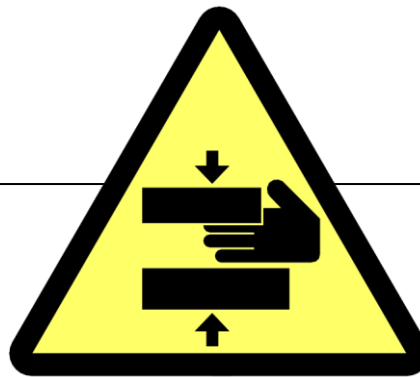
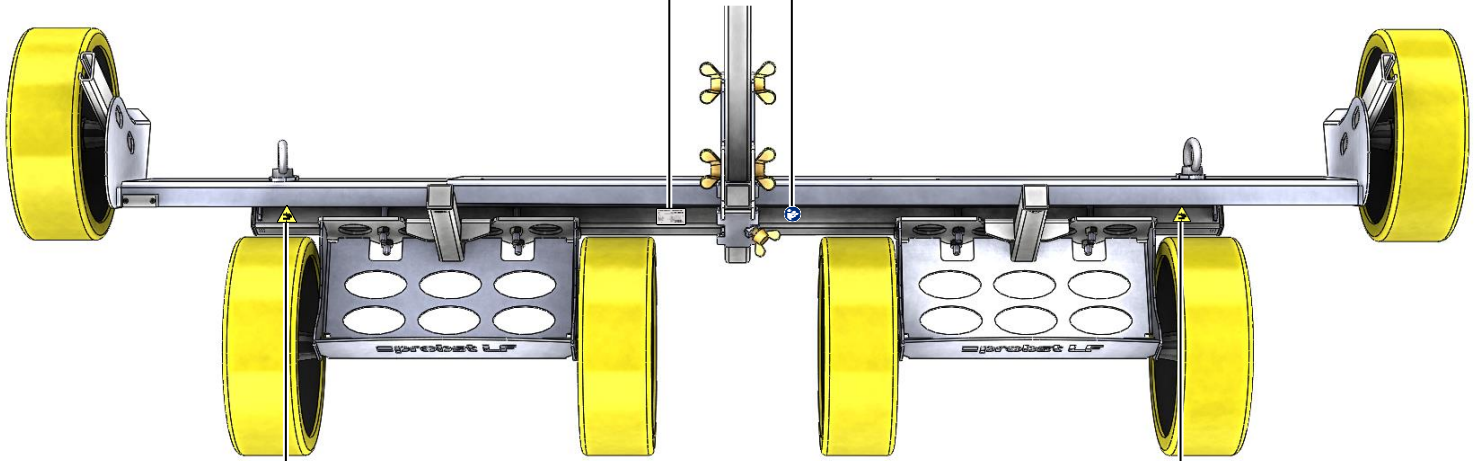
Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 20356 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs	
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 00,000in	
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 00,000in	



Made in Germany



29040665



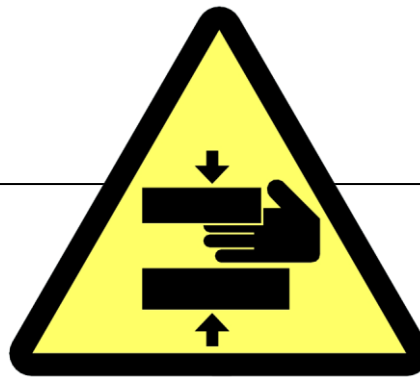
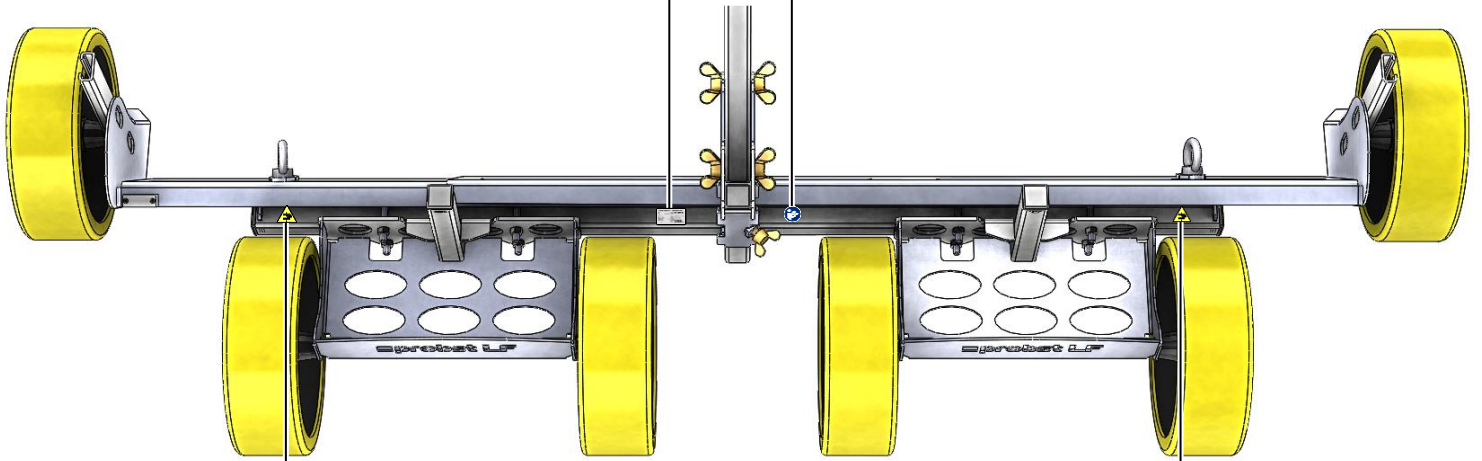
29040220

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 20356 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs	
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 00,000in	
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 00,000in	



29040665



29040220